

# «Müssen punkto IT-Nutzung aufholen»



**Robert Heinzer**

ist Leiter Organisation & HR bei der Victorinox AG in Ibach-Schwyz ([www.victorinox.com](http://www.victorinox.com)) und neues Stiftungsratsmitglied beim Bildungsfonds des KV Schwyz.

## **Herr Heinzer, sind die Schweizer Unternehmen und mit ihnen der Arbeitsmarkt gerüstet in Sachen Digitalisierung – auch im Vergleich zum Ausland?**

Bezüglich Infrastruktur ist der Schweizer Arbeitsmarkt hervorragend für die Digitalisierung gerüstet. Mit der Nutzung allerdings steht es weit weniger gut, wenn ich beispielsweise mit Asien vergleiche. Hier müssen wir aufholen.

## **Wo sehen Sie Verbesserungspotential?**

Das Verstehen der Informationstechnologie ist für mich gleich bedeutend wie das Erlernen einer Sprache. Ohne Englischkenntnisse ist es heute in vielen Branchen praktisch nicht mehr

möglich zu arbeiten. Englisch wurde so zur grundlegenden Voraussetzung. Ich erwarte, dass die gekonnte Nutzung von Informationstechnologie genau gleich zu einer grundlegenden Voraussetzung wird. So ist für mich IT ein Grundlagenfach wie Mathematik und Deutsch. Arbeitnehmende wie Arbeitgebende müssen nun schnell handeln und in Aus- und Weiterbildung investieren. Wir haben heute schon einen Rückstand zu den ehrgeizigen und sehr dynamischen Märkten.

## **Die Digitalisierung durchdringt den ganzen Arbeitsmarkt: Besonders ältere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bekunden oft Mühe, ihren Job zu behalten. Was sind die Gründe hierfür?**

Ich gehöre selber auch zu dieser Altersgruppe und habe

Mühe. Bei mir vergeht fast keine Woche, ohne dass ich meine Söhne um Rat und Hilfe für irgend eine App oder eine Einstellungsfrage. Die Digitalisierung kommt in einem Tempo, bei dem wir nicht mehr mithalten können, weil wir keine Grundlagen dafür haben. Das Alphabet haben wir in der Primarschule gelernt und können es noch immer. Doch fast keine Person meiner Altersgruppe hat jemals systematisch das ABC der Digitalisierung erlernt. Uns fehlen schlicht und einfach die Grundlagen.

## **Bei Victorinox haben Sie diesbezüglich Vorkehrungen getroffen?**

Industrie 4.0, 3D-Druckertechnologie, Share-Point, E-Commerce sind auch bei uns im Haus eine Realität. Diese wird von meinen jüngeren Kolleginnen und Kollegen verantwortet. Glücklicherweise funktioniert das gegenseitige Verständnis für Stärken und Schwächen sehr gut.

## **Sprechen wir von den KV-Berufen: Diese sind von der Digitali-**

**sierungswelle besonders stark betroffen. Was muss aus Ihrer Sicht eine KV-Mitarbeiterin oder ein KV-Mitarbeiter künftig mitbringen, um gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt zu haben?** Sich vertieft Gedanken darüber machen, welche meiner Arbeiten künftig ein EDV-System besser machen kann als ich selber. Viele dieser Arbeiten werden wegfallen. Aber es bleiben auch solche, die kein EDV-System besser ausführen kann. Damit meine ich etwa eine persönliche Beratung, eine persönliche Betreuung oder der Kundendienst etc.

## **Sie sind seit diesem Jahr Stiftungsratsmitglied beim Bildungsfonds des KV Schwyz. Bereits seit 2015 ermöglichen Sie von Victorinox in Zusammenarbeit mit dem Bildungsfonds den jährlich besten KV-Absolventinnen und KV-Absolventen im Kanton Schwyz ein Auslandspraktikum. Ihre Bilanz?**

Inzwischen haben sechs Absolventinnen ein solches halbjähriges Praktikum durchlaufen. Wir haben sehr viel Glück mit



**Herzlichen Dank**

Im Namen des Bildungsfonds des KV Schwyz möchte ich Stiftungsratsmitglied Richard Bingisser, Einsiedeln (Bild), für seine langjährige ehrenamtliche Mitarbeit herzlich danken und ihm alles Gute wünschen. Für ihn wird neu Robert Heinzer, Schwyz, dem Stiftungsrat angehören.

Jean-Jacques Strüby, Präsident

diesen jungen Menschen. Sie konnten sich schnell an fremden Orten einleben und haben nach kurzer Einführungszeit auch schon bemerkenswert gute Leistungen erbringen können. Sie sind für uns auch etwas wie sympathische Botschafter von Victorinox und der Schweiz geworden. Wir werden das Projekt auch künftig unterstützen und würden uns freuen, wenn weitere Schwyzer Unternehmen ein solches Sprungbrett für Talente anbieten.

**Laufbahnberatung  
+ Förderbeitrag**

**Wir fördern.  
Wir unterstützen.**

Wir unterstützen Sie in Ihrer Aus- und Weiterbildung im kaufmännisch-betrieblichen Bereich und ermöglichen Ihnen zuvor eine persönliche Beratung. Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Website: [www.bfschwyz.ch](http://www.bfschwyz.ch)